

# „Fahrer/Teams sollen sich in erster Linie wohlfühlen“

Interview mit Michael Thier, 2. Sprecher  
FHR Fahrgemeinschaft Historischer Rennsport e.V.

*Herr Thier, Sie übernahmen Anfang 2016 das Management der FHR-Rennserien. Welches Zwischenresümee nach drei Rennjahren können Sie ziehen, wie herausfordernd ist Ihre Arbeit, was bereitet Ihnen den meisten Spaß?*

**Michael Thier:** 2016 lag das Hauptaugenmerk auf den Kommunikationswegen zwischen mir und den Fahrern sowie der Einbindung der neuen Medien. Inzwischen haben wir eine einzigartige Software entwickelt, welche es uns erlaubt, endlich viele Rennserien zeitnah zu integrieren und abzuwickeln. So werden Meisterschaftspunkte inzwischen direkt nach dem Rennen automatisch errechnet und online gestellt. Nennbestätigungen werden nicht mehr per Post, sondern vollautomatisch per Mail versendet. Am meisten Spaß macht mir die Arbeit vor Ort, der Umgang mit so vielen unterschiedlichen und facettenreichen Charakteren ist immer wieder sehr abwechslungsreich. Ein solch breites Spektrum an interessanten und netten Menschen findet man wohl kaum woanders.

*Welche generellen Vorteile der FHR-Rennserien für die Aktiven möchten Sie noch einmal besonders unterstreichen?*

**Michael Thier:** FHR steht für Fahrgemeinschaft Historischer Rennsport – das Wort Fahrgemeinschaft liegt uns dabei besonders am Herzen. Alle Fahrer/Teams sollen sich in erster Linie wohlfühlen und einen gewissen Service schätzen lernen. Ich komme als ehemaliger Unternehmensberater aus der Dienstleistung und habe mir dieses auch auf die FHR-Fahne geschrieben. Die Community der FHR zeichnet sich durch eine entspannte Atmosphäre, nette Kollegen und interessante Veranstaltungen aus.

*Sie erweiterten in Ihrer Amtszeit die FHR-Rennserie A Gentle Drivers Trophy um die Division II für Rennfahrzeuge der Baujahre 1962 bis 1965 und riefen zusätzlich wieder die FHR 100-Meilen-Trophy für Gran Turismo, Gruppe-5-Rennfahrzeuge und Rennsportwagen diverser Epochen zwischen 1947 und 1990 ins Leben. Wie entwickeln sich diese beiden Rennserien?*

**Michael Thier:** Es war wichtig, die Rennserie AGDT bis 1965 zu erweitern, alle hier antretenden Fahrzeuge fahren mit gleichem Reifenmaterial (Dunlop Racing) und werden nach Trommel- und Scheibenbremsen unterschieden. Durch die Erweiterung haben nun auch die Periode-F-Fahrzeuge (bis 1965) die Möglichkeit, sich unter Gleichen im Wettkampf zu messen. Da wir in der AGDT verschiedene Divisionen und Klassen anbieten, können hier alle Baujahre entsprechende Punkte für die Meisterschaft einfahren. Durch die nun erweiterte Fahrzeugpalette ergibt sich ein spannendes Teilnehmerfeld, welches sowohl für die Fahrer als auch für die Zuschauer äußerst interessant ist. Die 100-Meilen-Trophy war ein wichtiger Weg, um auch jüngeren Baujahren eine Möglichkeit zu bieten, nach Anhang „K“ (Historisch) zu fahren. Wir sind in diesem Bereich die einzige Rennserie in Deutschland, die eine solche Plattform anbietet. Ab 2019 kooperieren wir auch mit der CanAm-Rennserie von Peter Schleifer, somit sind wir breit aufgestellt und werden ein hochinteressantes Starterfeld liefern können. Durch eine weitere Kooperation mit der Tourenwagen Classics werden wir auch wieder Rennläufe im Rahmen der DTM anbieten können.



Michael Thier,  
2. Sprecher FHR

*Gibt es Neuerungen, auf die Sie im Vorfeld der Saison 2019 verweisen möchten?*

**Michael Thier:** Auch 2019 wird es wieder unser neues Format After Work Classics geben, welches wir mit der Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG zusammen anbieten. Zu bestimmten Terminen kann man mit seinem Oldtimer (Straßenzulassung) von 16 bis 18 Uhr auf dem Nürburgring-GP-Kurs ein paar Runden drehen; Treffpunkt wird wie 2018 das alte Fahrerlager sein. Diese Termine werden so bald als möglich bekannt gegeben. Wir sind besonders stolz, der erste Verein zu sein, der eine Deutsche Meisterschaft im Bereich Historischer Automobilsport anbieten kann. Die Deutsche Historische Automobil-Meisterschaft, kurz DHAM, geht nun in ihre zweite Saison. Schon jetzt erfreuen wir uns zahlreicher Teilnehmer, welche aus dem In- und Ausland kommen. Interessierte melden sich bitte direkt per Mail an: [info@historic-race-events.com](mailto:info@historic-race-events.com)



Gewinner der Deutschen Historischen Automobil-Meisterschaft 2018:  
Sanchez/Sanchez  
auf Porsche 911 ST



FHR-Trackday auf dem Nürburgring-Grand-Prix-Kurs am 31. März

## FHR-Trackday

Am 31. März 2019 findet wieder unser Trackday auf dem Grand-Prix-Kurs am Nürburgring statt. Alle bis zu diesem Zeitpunkt eingeschriebenen Fahrer beziehungsweise Mitglieder der Fahrgemeinschaft Historischer Rennsport können zum reduzierten

Nenngeld von 450 Euro auf die Strecke. Alle anderen Fahrer zahlen 590 Euro. Gefahren wird von 8.30 bis 17 Uhr Open Pitlane, ausgenommen dreimal 20 Minuten für Formel-Fahrzeuge. Eigentümer von Formel-Fahrzeugen zahlen 190 Euro.

## Kontakt zu den FHR-Serien

- **FHR HTGT um die Dunlop Trophy**  
Sprintserie für GT, Touren- und Rennsportwagen bis Baujahr 1971
- **Dunlop FHR Endurance Cup**  
Langstreckenrennen für GT bis Baujahr 1971 und Tourenwagen bis Baujahr 1976,  
FHR e.V., Karlstraße 91 a, 53604 Bad Honnef,  
Tel.: 022 24/981 9904  
E-Mail: info@fhr-online.de
- **Historic Racecar Association (HRA)**  
Rennserie für Formelwagen und Sportscars,  
Administration Formel: Marcel Biehl,  
Tel.: 021 66/997 7704  
Administration Sportscars: Michael Brocks,  
Tel.: 021 51/39 2998, E-Mail: hra@hra-online.de
- **DMV Formel Vau**  
c/o Benjamin Havermans  
Rue de l'école 17  
L-6235 Beidweiler  
Tel.: 01 76/10 55 2772  
E-Mail: vorstand@formel-vau.eu  
www.formel-vau.eu
- **FHR-Repräsentanz Schweiz**  
c/o Classic-Cars-Engineering GmbH,  
Piero Siragna, Seestraße 1015, CH-8706 Meilen

## Impressum

**Geschäftsstelle:** FHR e.V., Karlstraße 91 a, 53604 Bad Honnef, Tel. 022 24/981 9904, Fax 022 24/981 9905, info@fhr-online.de, [www.hre-race.de](http://www.hre-race.de)

**Vorstand der FHR:** 1. Sprecher Prof. Dr. Alexander Kolb, 2. Sprecher/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Michael Thier, Sportleiter Lothar Panten

**Redaktion:** Erich Kahnt, Frank Orthey



## Ja, ich möchte FHR-Mitglied werden ...

... und damit die Arbeit für den historischen Rennsport unterstützen. Im Mitgliedsbeitrag von 100 Euro ist ein Abonnement der Zeitschrift Motor Klassik enthalten. Bitte ausfüllen und einsenden an: FHR e.V., Karlstraße 91A, 53604 Bad Honnef, Tel. 02224 - 98 199 04, Fax 02224 - 98 199 05, info@fhr-online.de, [www.hre-race.de](http://www.hre-race.de)

Name/Vorname		Straße	
PLZ/Ort	Geburtsdatum	Telefon	E-Mail
<input type="checkbox"/> Bitte schicken Sie mir eine Rechnung (zzgl. 3 Euro Bearbeitungsgebühr)		<input type="checkbox"/> Per Einzugsermächtigung	
Bank	Bankleitzahl	Kontonummer	
Datum	Ort	Unterschrift	

## Diese Unternehmen unterstützen die FHR-Rennserien

